Bund Deutscher Kriminalbeamter

Zukunft der Kriminalpolizei in Niedersachsen?

12.11.2024

Mitte letzten Monats wiesen wir auf zielführende Planungen in Nordrhein-Westfalen hin und forderten erneut die Polizei Niedersachsen auf, nicht den Anschluss zu verpassen. Inzwischen tut sich offensichtlich etwas

Der BDK hat in den vergangenen Jahren eindringlich und wiederholt auf die Folgen der Veränderungen in der Kriminalitätsentwicklung und der stiefmütterlichen Behandlung der Kriminalpolizei hingewiesen. Handlungserfordernisse drängen sich in beiden Bereichen auf.

Bisherige Bemühungen bei der Polizei Niedersachsen zeigten nicht die benötigten Erfolge. Kleine Schritte sind seitdem gemacht worden. Einen ersten größeren Erfolg der beharrlichen Beratung zeigte sich mit der zunächst als Projekt eingeführten Spezialisierung im dritten Studienjahr, die Mitte dieses Jahres endlich per Erlass als verbindlich erklärt wurde.

In diesem Zusammenhang hat der BDK wiederholt darauf hingewiesen, dass nach Beendigung des Studiums eine qualifikationsgerechte und vor allem verlässliche Versetzung der neuen Kolleginnen und Kollegen erfolgen muss. Nicht alle Behörden haben dies in einem gleichen, sinnvollen Maß umgesetzt.

Bedauerlicherweise ist einzugestehen, dass unsere Verantwortlichen erst jetzt die seit Jahren bekannten Fakten nicht mehr ignorieren. Wir hatten einiges vor gut einem Jahr unter der Überschrift „Für Kripo begeistern oder vergraulen“ zusammengefasst. [1]) Wir wiesen hin z. B. auf

- komplexer und vielfältiger werdende Ermittlungsmöglichkeiten
- Verlust von Fachwissen durch anstehende Pensionierungen
- neue Herausforderungen durch Digitalisierung
- wünschenswerte und erforderliche Spezialisierung als absehbares Karrierehindernis

Auch der zunehmende Kompetenzverlust in den „ermittelnden Bereichen“ (um genau zu sein: Kriminalpolizei) ist belegt! Das bisherige Vorgehen ist nur zum Teil zielführend gewesen.

Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass eine zunehmende Fluktuation in kriminalpolizeilichen Fachbereichen eine Herausforderung und detaillierte Betrachtung in allen Polizeibehörden erfordert.

Im Bereich der Nachwuchsgewinnung muss die Kriminalpolizei mit allen ihren Bereichen attraktiver dargestellt werden. Die Möglichkeiten nach Abschluss des Studiums und nicht zuletzt Verbindlichkeit hinsichtlich der weiteren Verwendung liegen im Sinne der Studierenden, aber auch der aufnehmenden Behörden.

Dazu sind die Kriminalitätsbelastung und die Herausforderungen an die in den Bereichen der Kriminalpolizei tätigen Kolleginnen und Kollegen erheblich gestiegen und in Teilbereichen kaum noch zu bewältigen.

Wir begrüßen die neue Entwicklung sehr und betonen nochmals unsere Bereitschaft, konstruktiv zu unterstützen!

Jörn Memenga
Komm. Landesvorsitzender

Stefan Franz
Stellv. Landesvorsitzender

[1]) https://www.bdk.de/der-bdk/was-wir-tun/aktuelles/kriminalpolizei-niedersachsen

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF